



**Kommunale Strategien gegen Reichsbürger
Tagesordnung der Veranstaltungen des StGB NRW
am 08. sowie 15.03.2017**

- Ab 9.30 Uhr Begrüßungskaffee
- 10.00 Uhr Einführung und Begrüßung
Städte- und Gemeindebund NRW
- 10.10 Uhr Reichsbürger aus der Sicht des Verfassungsschutzes
Nordrhein-Westfalen
Verfassungsschutz Nordrhein-Westfalen
- 11.00 Uhr Gefährdungspotenzial Reichsbürger - Welche
Sicherungsmaßnahmen bieten sich an?
Landeskriminalamt
- 11.30 Uhr Handlungshinweise des Landes zum Melderecht sowie
zum Umgang mit der sog. Malta-Masche und
Eintragungen in diversen Registern
Ministerium für Inneres und Kommunales
- 12.00 Uhr Der Reichsbürger als „Kollege“ – beamten- und
arbeitsrechtliche Konsequenzen
Leitender Stadtrechtsdirektor Joachim Elliger,
Stadt Lippstadt
- 12.30 Uhr Erfahrungsaustausch unter Moderation des StGB NRW
- 13.00 Uhr Ausklang der Informationsveranstaltung mit einem
Imbiss.

Information für Teilnehmer

Für jeden Teilnehmer ist ein Entgelt in Höhe von 40,00 Euro zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer zu entrichten. Tagungsunterlagen und ein Mittagessen sowie Pausengetränke sind in dem Entgelt enthalten. Die Anmeldebestätigung, Anfahrtsskizze sowie die Rechnung werden Ihnen per E-Mail zugesandt.

- Sollten Sie die Teilnahme rückgängig machen müssen, erheben wir bei Eingang der Absage bis 4 Wochen vor dem Tagungsdatum keine Stornogebühren.
- Bei Absagen nach der 4-Wochen-Frist berechnen wir 50 % des Kosten-Beitrags.
- Bei Absagen nach 8 Tagen vor dem Tagungstermin ist eine Stornogebühr von 100 % des Kostenbeitrags zu entrichten.
- Wird ein Ersatzteilnehmer gestellt, entfallen die Stornogebühren.

Für etwaige Rückfragen zur Anmeldung oder zur Rechnungslegung wenden Sie sich bitte an Frau Matthews (Tel.: 0211/4587-248), bei Fragen zum Programm erreichen Sie Herrn Hauptreferent Michael Becker unter Tel.: 0211/4587-246.